BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

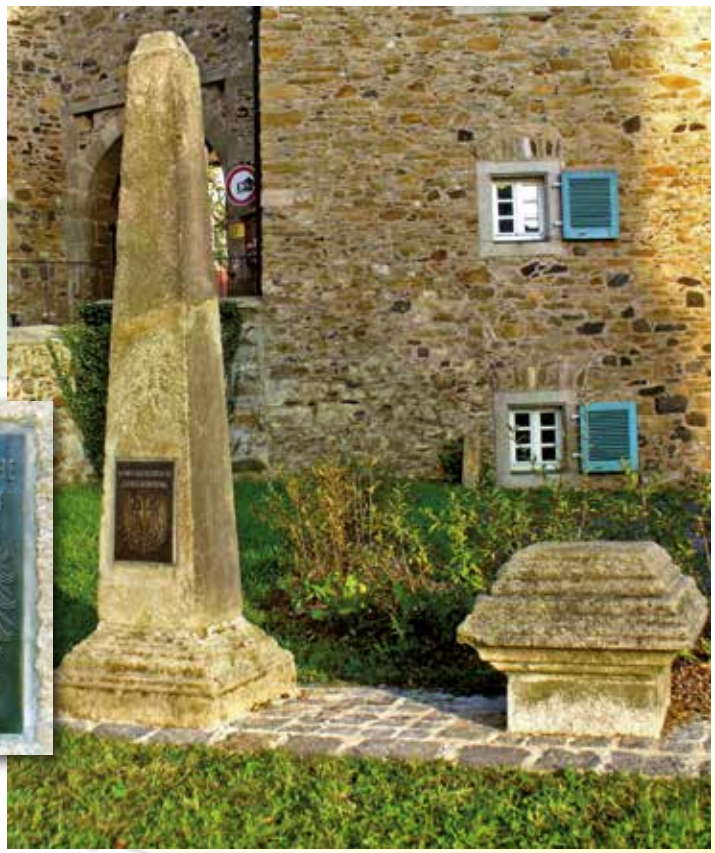
Nr. 179
Auflage 9.000
Mai 2022

Privilegien der Vergangenheit

Der „Freie Berg Hohenberg“

In der Rechtsgeschichte unseres Gebietes hat Hohenberg eine Besonderheit aufzuweisen. Der Ort ist bis 1799 mit einer kaiserlichen Freistatt begnadet. Die Asylstätte, wohl 1386 mit dem Landfrieden zu Eger errichtet, gewährt also Rechtsbrechern Schutz vor der Blutrache, eine Art Schutzhaft bis zur Durchführung eines ordentlichen Gerichtsverfahrens. Die vier Säulen, - die berühmtesten deutschen Freisteine - welche einst an den Eingangswegen des Ortes den Schutzbereich abgrenzten, stehen heute vor dem äußeren Eingangstor der Burg. (Freistatt Bd. XVI)

Durch diese Kaiserliche Freistätte waren Burg und Ort Hohenberg vor anderen Orten ausgezeichnet. In den Freiheitsartikeln für Hohenberg, die der Landesherr Albrecht „Alcibiades“ 1549 dem Ort verleiht, werden neben anderen wichtigen Rechten die kaiserliche Freistatt ausdrücklich hervorgehoben.



Freiheitssäulen, heutiger Standort am Burgeingang

Als weitere Privilegien werden genannt: das Führen eines Rats-Siegels, das Schank- und Braurecht, eigene Rechtsprechung mit Halsgericht und weitere Privilegien.

Die Umschrift auf dem 1549 bewilligtem (heute noch vorhandenen) Ratssiegel lautet:

S(igillum) + DES + FREI(e)N + BERGS + HOHENBERG + (15)49

Die Abbildung zeigt das alte Ratssiegel auf dem man die Umschrift gut erkennen kann.

Dieses ist auch der Grund, daß die Gemeinde Hohenberg, offenbar mit Bedacht und einem gewissen Stolz sich durch Jahrhunderte hindurch als: „der freie Berg Hohenberg“ bezeichnete, so wie andere Orte ihrem Namen die Bezeichnung Stadt oder Markt beifügen.

Bemerkenswert ist, daß der Markt Hohenberg seit der Verleihung dieser Freiheiten magistratische, d.h. städtische Verfassung besaß und in diesem Rechtszustand bis zum 5. März 1960, dem Jahr ihrer offiziellen Stadterhebung durch den bayerischen Staatsminister des Inneren, Alfons Goppel, verblieb.

1788 weist der Ort 464 Einwohner in 72 Häusern auf.
1855 hat der Ort 95 Wohngebäude.
Die Einwohnerzahl steigt von 600 (1830) und erreicht mit 1162 (1885) einen ersten Höhepunkt.

Heute wohnen im Ort mit Neuhaus und Sommerhau 1450 Einwohner.

800 Jahre 1222 2022
Hohenberg a. d. Eger

Auszug aus der neuen im Sommer erscheinenden Chronik der Stadt und Burg Hohenberg a.d. Eger. Diese wird in der VG Schirnding erhältlich sein.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag
20.05.

BROTBACKEN BEI DER VHS THIERSHEIM

Brotbacken ist derzeit im Trend. Die VHS Thiersheim bietet unter der Leitung von Christina Preisinger Brotbackkurse an. Wegen der großen Nachfrage wird der Kurs am 27. Juni um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Grafenreuth noch einmal wiederholt.

Im vergangenen Kurs wurde ein Sauerteig-Roggen-Dinkel-Brot, ein Knoblauchbrot mit Kräutern und Laugenbrötchen gebacken. Die Lauge dazu wurde mit Natron hergestellt. Die Teilnehmer durften das frische Gebäck gleich verkosten und waren begeistert.

Anmeldung im Rathaus Thiersheim unter der Telefonnummer 09233-774220.

Text: Margit Hofmann, Thiersheim

Ausstellung im Künstlerhaus Schirnding

„Gerhard Syha“

und sein fotografisches Schaffen

In seinem fotografischen Schaffen ist Gerhard Syha nicht auf ein bestimmtes Gebiet festgelegt. Mit den Bereichen Landschaft, Architektur, Table Top, Makro und People setzt er sich sowohl in Farbe als auch in Schwarzweiß auseinander.

Ein besonderes Anliegen ist es ihm, das Fichtelgebirge und seine Umgebung in möglichst vielen Facetten fotografisch zu dokumentieren. Er betreibt dazu die Webseite www.fichtelfotos.de. Dort finden sich, nach Themen geordnet, weit über 3000 Bilder.

Gerhard Syha ist Mitglied im Fotoclub Arzberg und im Deutschen Verband für Fotografie, einer Vereinigung, in der vor allem nicht kommerziell tätige Fotografen organisiert sind. Dort beteiligt er sich an regionalen und überregionalen Fotowettbewerben und zählt deutschlandweit zu den TOP 100 der im Verband registrierten Fotografen.

Neben der Teilnahme an Fotoausstellungen seines Fotoclubs präsentierte er schon Einzelausstellungen in München, Schwarzenbach/Saale, Selb Marktredwitz, Wunsiedel, Thiersheim, Neuenmarkt, Arzberg und Bad Aussee (Österreich).

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote
Informationen unter
www.buergerbote.de

Die Ausstellung ist vom 14. Mai bis 06. Juni jeweils samstags, sonn- u. feiertags von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Die Vernissage fand bereits am 13.05. statt.

Text: VG Schirnding

ESM regeneriert Tiefbrunnen Weidighaus

Frühjahrsputz

in 180 Metern Tiefe

Die Energieversorgung Selb-Marktredwitz regeneriert in der ersten Maiwoche planmäßig in Schirnding den Tiefbrunnen „Weidighaus“. Dabei wird der Brunnen von natürlichen Eisen- und Manganablagerungen befreit, die sich im Laufe der Jahre an den Innenwänden und am Schlitzgitter festgesetzt haben können. Die Arbeiten werden voraussichtlich vier Tage dauern. „Der Tiefbrunnen liefert über die Hälfte des Rohwassers, das im Wasserwerk „Am Steinberg“ zu Trinkwasser für die Gebiete Hohenberg und Schirnding aufbereitet wird.“ Während der Reinigungsarbeiten wird deshalb ein Teil des Trinkwassers für ESM-Kunden von den Stadtwerken Arzberg bezogen. „So eine Brunnenregenerierung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Instandhaltungsstrategie im Trinkwassernetz“, erläutert ESM-Geschäftsführer Klaus Burkhardt und fügt an: „Um die Förderleistung des Tiefbrunnens für bestes Trinkwasser auch in den nächsten Jahrzehnten sicherzustellen, steht nun gut zwei Dekaden nach Inbetriebnahme des Brunnens die zweite reguläre Reinigung an.“

Frühjahrsputz unter der Erde – Eine Spezialfirma reinigt den Tiefbrunnen in Weidighaus bei Schirnding, um die Förderleistung wieder zu erhöhen.

Entfernt werden Ablagerungen von Eisenhydroxid und Mangandioxid – auch Verockerungen genannt – durch ein spezielles Spülverfahren. Eine Hochdruckpumpe, an der vier Düsen paarweise befestigt sind, wird Stück für Stück den fast 180 Meter tiefen Brunnen hinabgelassen. Die Düsenpaare rotieren jeweils entgegengesetzt mit einer Geschwindigkeit von bis zu 7000 Umdrehungen in der Minute und sprühen dabei wellenartig mit einem Druck von bis zu 550 bar Wasser ins Brunneninnere. Gleichzeitig bewegt sich die Pumpe im Brunnen auch noch auf und ab, sodass zusätzlich zum Wasserstrudel ein Unterdruck entsteht. So werden alle Bauteile des Brunnens – dazu gehören das sogenannte Vollrohr, Filterrohr und die Filterkiesschüttung – gleichmäßig und gründlich durchgespült und von Ablagerungen befreit, nur mit Wasser und ohne den Einsatz von Chemikalien. Alle gelösten Sedimente werden nach oben abgepumpt. „So eine Brunnenregenerierung, wie wir das im Fachjargon nennen, ist auch für unser Team ein besonderes technisches Highlight, weil es eben nicht so oft vorkommt“, erklärt Helmut Schütz, Wassermeister und bei der ESM zuständig für die Wassergewinnung, Aufbereitung und Speicherung. Er ergänzt: „Am Ende prüfen wir per Kamerabefahrung noch einmal, ob alle Ablagerungen planmäßig gelöst sind und der Tiefbrunnen wieder in Betrieb gehen kann.“

Neben dem Tiefbrunnen „Weidighaus“ liefern in Hohenberg auch drei Quellen Trinkwasser in den Hochbehälter „Am Steinberg“. Von dort fließen jährlich rund 111 Millionen Liter Trinkwasser nach Hohenberg und Schirnding zur Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie von Gewerbe und Industrie.

Text / Foto: Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH

KLEINANZEIGEN

Ihre Kleinanzeige für € 5,95 online bestellen unter **buergerbote.de/private-kleinanzeige**.

Sie erreichen direkt 9.000 Haushalte über kostenfreie Verteilung.

Ihre Familienanzeige - gratis!

Bitte beachten Sie: Zusendungen ohne Rückrufnummer oder eMail-Adresse können nicht bearbeitet werden.

Der in Gründung befindliche Zweckverband

Kindertagesstätten Höchstädt - Thierstein

sucht zum 01.09.2022 eine/n

Kinderpfleger/in oder **Erzieher/in** (m/w/d)

in Teilzeit (ca. 20 - 30 Std./wöchtl.)

für den ab dem Schuljahr 2022/2023 in kommunaler Trägerschaft geführten Hort.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.95186-hoechstaedt.de, sowie an den gemeindlichen Amtstafeln. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Rogler, Tel. 09233 77422-11, eMail: hauptverwaltung@vg-thiersheim.de, gerne zur Verfügung.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist für uns selbstverständlich. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche bzw. elektronische, aussagekräftige Bewerbung, unter Berücksichtigung der ausführlichen Stellenausschreibung, richten Sie bitte bis spätestens **31.05.2022**, versehen mit der Aufschrift „Bewerbung“, an

Verwaltungsgemeinschaft Thiersheim, Personalstelle
Marktplatz 2, 95707 Thiersheim

Bitte verwenden Sie für Ihre Bewerbung nur Kopien, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgen kann.

Brennpunkt in Thiersheim:

Parken auf dem Bürgersteig

Begehung mit der Polizei

Die drei Seniorenbeauftragten der Marktgemeinde Thiersheim Gabi Loch, Elli Klughardt und Uschi Schricker haben aufgrund immer wieder zugeparkter Gehsteige eine Begehung mit der Polizei veranlasst. Diese konnte vor kurzem stattfinden.

Sie freuten sich darüber, dass auch erster Bürgermeister Werner Frohmader diese Aktion unterstützt und erläuterten, warum sie Herrn Polizeihauptmeister Panzer und Frau Polizeihauptmeisterin Strunz nach Thiersheim gebeten hatten.
Immer wieder sind die Bürgersteige so zugeparkt, dass weder Eltern mit einem Kinderwagen noch die SeniorInnen, die mit einem Rollator unterwegs sind, den Bürgersteig benutzen können. Sie müssen dann den Bürgersteig verlassen, auf der Straße um das Auto herumgehen und kehren dann, manchmal mit großen Problemen, wenn der Bordstein sehr hoch ist, wieder auf den Bürgersteig zurück.
Und auch den Bürgersteigen tut das nicht gut – an vielen Stellen sind die Bürgersteige auch durch das Parken in keinem guten Zustand.

Ziel der Begehung war es, die jeweils rechtliche Situation zu klären, alle AutofahrerInnen für dieses Thema zu sensibilisieren und künftig an Lösungen oder Kompromissen zu arbeiten.
Wie PHM Panzer erläuterte, ist der Gehweg grundsätzlich - falls nicht extra gekennzeichnet - für FussgängerInnen freizuhalten. Wird dies nicht beachtet, kann ein Verwarnungsgeld von derzeit 55 Euro verhängt werden. Ein Parkanspruch auf öffentlichen Straßen (gemeint sind hier vor allen Dingen Dauerparker) besteht nicht. Vielen AutofahrerInnen wollen beim Parken auf dem Bürgersteig den Autoverkehr nicht behindern. Dass Sie jedoch die FußgängerInnen damit behindern, ist vielen gar nicht bewusst. Die Seniorenbeauftragten bitten daher alle AutofahrerInnen, ihre Fahrzeuge doch so abzustellen, dass Behinderungen für Menschen, die mit einem Rollator, Kinderwagen, Einkaufswagen oder Rollstuhl unterwegs sind, vermieden werden. Falschparken ist kein Kavaliersdelikt, sondern gefährdet schwächere Verkehrsteilnehmende, so Seniorenbeauftragte Elli Klughardt.

Die drei Seniorenbeauftragten haben den Wunsch, dass mit Einsicht, gegenseitiger Rücksichtnahme und gutem Willen auch in Thiersheim Lösungen zu finden sind, und alle VerkehrsteilnehmerInnen sicher und gut unterwegs sein können.

Text: Ursula Schricker, Thiersheim

LIVE AUS DER MUSIKSCHULE ARZBERG

Der Mai bietet viele Gelegenheiten für unsere Schülerschaft live vor Publikum zu musizieren und zu tanzen.

Am Muttertag, den 8. Mai tanzen die Schülerinnen im neuen Veranstaltungsraum des Bürgerhauses.

Unsere Lehrkraft Sylvia Brauneis hat mit ihrer Klasse für diese Tag eine Matinee um 11:00 Uhr vorbereitet.

Am Donnerstag, den 19. Mai um 19:00 Uhr veranstalten wir ein Konzert in Grundschule in Thiersheim, am darauf folgenden Sonntag, 22. Mai um 17:00 Uhr gastieren wir in der Kirche in Höchstädt. Die Instrumente Klarinette,Flöte, Klavier und Gitarre werden zu hören sein.

Die Bürger der Gemeinden sind herzlich eingeladen, die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften freuen sich auf die Besucher.

Weitere Informationen erhalten Sie von Thomas Pitzl, Musikschulleiter unter der Rufnummer 09231 879 799.

Text: Thomas Pitzl, Leiter Städt. Sing- und Musikschule Arzberg

Wahlen im Bauernverband

Neue Vorstandschaften für die nächsten fünf Jahre

In ganz Bayern laufen die Wahlen des Bayerischen Bauernverbandes auf Hochtouren. Bis Mitte Juni müssen die Ortsobmänner und Ortsbäuerinnen gewählt sein. Anschließend finden Wahlen auf Kreisebene, dann auf Bezirks- und Landesebene statt.

Im Kreisverband Wunsiedel gibt es derzeit rund 60 Ortsverbände die ihre Vorstandschaft für den Zeitraum 2021/2022 – 2026/2027 neu wählen. Im 5-jährigen Turnus wird der Vorstand, der aus Ortsobmann, Ortsbäuerin, jeweils Stellvertreter und eventuell Beisitzern besteht als Interessensvertretung der Mitglieder im Bauernverband neu gewählt. Der Bayerische Bauernverband ist die Interessensvertretung aller Landwirte, unabhängig davon wie der Betrieb aufgestellt ist.

Kürzlich wurde der Ortsvorstand der Ortsverbände Arzberg, Oschwitz und Schirnding gewählt.

Auf dem Bild sind zu sehen:
Vordere Reihe von links: Udo Legat, Andrea Müller, Horst Bienfang
Hintere Reihe: Oswald u. Elfriede Kraus, Rita Legat, Patrick Kastner, Annemarie Strössenreuther, Ilona Wunderlich, David Medick und Herbert Bienfang

Text / Foto: Christine Medick, Thiersheim

FEUERWEHRFEST IN THIERSHEIM

Die Feuerwehr Thiersheim veranstaltet heuer am Wochenende 28. und 29. Mai 2022 das traditionelle Frühlingsfest am Gerätehaus.

Startschuß ist am Samstag um 16 Uhr mit dem Bieranstich. Anschließend Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Weißwurstfrühschoppen. Zum Familiennachmittag ab 14 Uhr werden Kuchen, Torten und Kaffee angeboten.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt.
Die Feuerwehr versorgt ihre Festbesucher mit zahlreichen kulinarischen Spezialitäten.

Für die Kinder stehen Hüpfburgen zum Austoben zur Verfügung.

Text: Rainer Voith, Thiersheim

Die Volkshochschule Fichtelgebirge lädt ein

Interessante Kurse zwischen den Monaten

Bitte aktuelle Richtlinien beachten!

Text: Außenstellen der Volkshochschulen der Städte und Gemeinden

ARZBERG:

Heimische Kräuter für „Leib und Seele“, GAB30381
Mi, 18.05.2022, 19:00-22:00, Arzberg, Bergbräu vhs-Raum, Humboldtstr. 4, Leitung: Tanja Meier
Viele wirkungsvolle Kräuter stehen uns in der Natur oder im heimischen Garten zur Verfügung. Sie bieten eine große Vielfalt an wertvollen Inhaltsstoffen und Einsatzmöglichkeiten. In diesem Kurs möchte Ihnen Frau Meier Kräuter für „Leib und Seele“ vorstellen und ergründen, warum es gut sein kann, „auf den Bauch zu hören“.
Anmeldeschluss: 11. Mai 2022.

SCHIRNDING/HOHENBERG:

Outdoor: Walking, GHO30240
Mi, 11.05.2022, 18:00-19:30, 8x, Hohenberg, Turnhalle, Schulstr. 4, 56, Leitung: Christina Küspert
Dieser Kurs ist für jedes konditionelle Leistungsvermögen geeignet: mit oder ohne Walking-Stöcke werden in ca. 75-80 Minuten kleinere Strecken rund um Hohenberg gelaufen. Im moderaten Tempo geht es über Waldwege und Wiesen, mit landschaftlich reizvollen Blicken. Ein anschließendes ausgiebiges Outdoor-Stretching hinter der Turnhalle beendet das Training.

Outdoor: Stretching, GHO30245
Fr, 20.05.2022, 17:00-18:00, 8x, Hohenberg, Kastanien-Rondell, Wiesenfestplatz, Leitung: Christina Küspert
Stress und Anspannung im Alltag führen schnell zu Verspannung und Verkrampfung. Aus nicht gedehnter Muskulatur entstehen Verhärtungen und oft Fehlhaltungen.
In diesem Kurs haben Teilnehmer*innen die Möglichkeit zum Ausgleich und Dehnen aller Muskelgruppen des Körpers, mit unterschiedlichen Dehnmethoden und -techniken. Einem entspannten Wochenende steht danach sicher nichts mehr im Wege.
Der Kurs findet auch bei Nieselwetter oder Regen unter den Überdachungen auf dem Wiesenfestplatz statt.

THIERSHEIM:

Früher in Rente? Tipps und Hinweise, GTH10300
Di, 10.05.2022, 19:00-20:30, Thiersheim, Dorfgemeinschaftshaus, Grafenreuth 31, Leitung: Hermann Scharl
Infoabend zu einer neuen Lebensphase
Der Weg in den Ruhestand lässt sich verkürzen, wenn man um bestimmte Weichenstellungen weiß. Unser Infoabend folgt diesem Leitsatz und behandelt in einem ersten Block die Voraussetzungen für den Renteneintritt. Geht es anschließend um Abschläge, Boni und „rentenunschädliche“ Hinzuverdienste, gilt weiter dem Stichwort „Altersteilzeit“ die Aufmerksamkeit. Dabei bleiben Irrtümer und Klischees, die sich immer wieder in das komplexe Thema RENTE schleichen, nicht unerwä hnt. Schließlich weiß unser Dozent - ein gerichtlich zugelassener und unabhängiger Rentenberater - wovon er spricht.
Anmeldeschluss: Freitag, 29. April 2022.
Hochzeitstänze, GTH20501
Fr, 13.05.2022, 20:00-21:30, 4x, Thiersheim, Grundschule, Aula, Schulstr. 19, Leitung: Sven Müller
Kurzkurs für Eilige
Die Zeit vor einer Hochzeit ist oft knapp bemessen. Soll es dann noch Richtung Tanzfläche gehen, üben sich Viele im

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen und den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d. Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Realisation, Anzeigen und Redaktion (V.i.S.d.P)**:**
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04,
Fax 71 32 05, eMail: redaktion@buergerbote.de, **www.buergerbote.de**

Druck: Druckservice Dietz GmbH, Hauptstraße 18, 91287 Plech

Verteilgebiet: Arzberg, Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und den dazugehörigen Ortsteilen sowie Teile der Städte Marktredwitz und Waldsassen.

Verteilung: Blickpunkt Verlag GmbH, Poststraße 9/11, 95028 Hof

Ansprechpartner für die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.:
Regionalmanagement Sabine Ehm, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-51, Fax 4 04-60, eMail: sabine.ehm@bayern-boehmen.de

Projekte der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. werden durch die Europäische Union unterstützt.

Physiotherapie & Rehasport
Anja Langer
Rathausplatz 2 • 95659 Arzberg
Tel: 09233 / 7759659 • Fax 7759658

TANJA'S CAFÉ am Berg
MITTWOCH - SONNTAG 10.30 - 15.30
Rudolf-Reichel-Straße 1
95186 Höchstädt

Verzicht. Aber es geht auch anders! Brautpaaren, Trauzeugen, Eltern und auch Gästen bringt unser Kurs an nur vier Abenden nahe, was beim Langsamen Walzer, dem Wiener Walzer und dem Discofox für einen sicheren Auftakt und Auftritt sorgt! Jenseits der Grundschritte schließt das erste Figuren mit ein, dass auf dem Parkett einfach mehr Spaß entstehen kann! So kann der Kurs beides - eine kleine Auszeit und ein Plus an Vorfreude schenken.
Weitere Informationen zu den Tanzkursen finden Sie unter: www.tanzhexle.de

BITTE BEACHTEN:
Aktuelle Informationen zu den Coronaregeln und unserem Hygieneschutzkonzept finden Sie tagesaktuell auf der Homepage www.vhs-fichtelgebirge.de

INFO & ANMELDUNG:
Tel.: 09287 800 51-20,
www.vhs-fichtelgebirge.de
verwaltung@vhs-fichtelgebirge.de
oder bei den Außenstellen:

ARZBERG:
Petra Seelig, Tel. 09233-40417
HÖCHSTÄDT/THIERSTEIN:
Denise Wagler, 09287-80051-20
VHS Fichtelgebirge / Selb
HOHENBERG/SCHIRNDING:
Heiko Kupfer, Tel. 09233-7711-24
THIERSHEIM:
Stefanie Lehnert, Tel. 09233-77422-26
Fragen/Anregungen:
Margit Hofmann, Tel. 09233-8352

Ausstellung im Künstlerhaus Schirnding

12. Thiersheimer Gartenmarkt

„Querbeet durch den Gemüsegarten“

Leider konnte auch im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie kein Gartenmarkt stattfinden. Viele Leute hatten uns angesprochen, dass ihnen der Markt richtig gefehlt hat. Auch wenn wir noch nicht wissen, wie sich die Situation in diesem Jahr entwickelt, planen wir unseren Markt für 2022. Natürlich alles unter Vorbehalt, damit wir auch wieder absagen könnten. So ein großer Event braucht einen gewissen Vorlauf, deshalb gehen wir jetzt die Vorbereitungen an.

Als Termin für den Markt ist Sonntag, der 09.10.2022, von 10:30 bis 17:00 Uhr geplant. Das Thema des Gartenmarktes lautet „Querbeet durch den Gemüsegarten“.
Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege möchte wieder mit dem „Arbeitskreis Alte Obstsorten“ die große Apfelausstellung organisieren und auch gerne Apfelsorten bestimmen, teilt die Fachberaterin Claudia Büttner mit.
Vereine haben die Möglichkeit Speisen, Getränke und Produkte rund um den Garten anzubieten. Aber auch gewerbliche Betriebe sind mit ihren Produkten sehr willkommen. So können Gartengeräte, Pflanzen, Zubehör – eben alles, was mit „Garten“ zu tun hat – angeboten werden.

Der Markt wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Gelände unserer Schule stattfinden. Nach Möglichkeit sollen die Fieranten eigene Stände, Pavillons o.ä. mitbringen. Ist dies nicht möglich, wird der Markt Thiersheim Marktstände besorgen, die nur in begrenzten Umfang vorhanden sind.

“Wenn der Markt stattfinden kann, werden wir ihn weitläufiger gestalten, dass zwischen den Ständen viel Abstand ist”, berichtet Margit Hofmann. Wer sich am Markt beteiligen möchte, kann sich im Rathaus in Thiersheim anmelden. Tel. 09233 / 774220. Die Marktstände und Standplätze mit Strom sind begrenzt und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Text: Margit Hofmann, Thiersheim

Diakonie Arzberg
09233 - 773716
diakoniestation.arzberg@elkb.de
Wir helfen Ihnen kompetent und einfühlsam bei Pflege und Hauswirtschaft.
Mit ganzem Einsatz sind wir für Sie da.
www.diakonie-arzberg.de

Regionalbudget 2021

Kastanienbräu e.V. Schirnding

Die besondere Brauchtumspflege

Text / Foto: Michael Schäffler, Schirnding

Drei Familien haben sich im April 2021 (zum Tag des Bieres – Vereinsgründungsdatum) zusammengeschlossen und die Kastanienbräu e.V. mit Sitz im Kastanienring in Schirnding, mit Brauort in Hohenberg a. d. Eger aus der Taufe gehoben. Die Idee entstand durch einen Artikel im Bürgerboten über eine mögliche Förderung durch die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. Nach Antragseinreichung wurde unser Vorhaben auch prompt genehmigt. Vielen Dank an dieser Stelle an die Verantwortlichen! Neben einer großzügigen Förderung für einen Teil der Brauanlage (360 L – Maßstab) durch die Brückenallianz stecken noch erhebliche Eigenmittel und unzählige Arbeitsstunden.

Hinter der Kastanienbräu e.V. steht ein aktives und geselliges Team, das sich auf die Fahne geschrieben hat, die Pflege von Brauchtum, Tradition und die Förderung der dörflichen Gemeinschaft aktiv zu unterstützen. Die Nachbar-Gründerfamilien Lang, Matzke/Küspert und Schäffler freuen sich auf zahlreiche weitere Gleichgesinnte die diese Werte teilen.

von links: Marian Matzke, Mathias Lang, Michael Schäffler

Die Ideen für diesen Verein reichen vom Brauen von alten Bier-Rezepten, bis hin zu Brau-Events für Geburtstage, Hochzeiten oder sonstige Veranstaltungen. Der Verein steht Interessenten für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. Bei Rückfragen bitte melden bei: mathiaslang@web.de oder micha.schaeffler@gmx.de

Das Projekt wurde über das Regionalbudget der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. vom Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken gefördert.

Ihre Anzeige im BÜRGER-Bote